

Pilatus

Maria Magdalena

Josef von Arimathea

(dein Name)

Weißt Du, wer ich bin?

Was weißt Du über die Menschen, die Jesu Tod und Auferstehung miterlebt haben? Kannst Du die Fragen beantworten? (Falls Du Hilfe brauchst, findest Du die Namen im Rahmen!)

Es war mein Job, Leute für die römische Regierung zu kreuzigen. Aber als ich Jesus sterben sah, erschrak ich sehr. Jesus ist wirklich der Sohn Gottes! (Matthäus 27, 54)

Ich war ein Aufständischer und ein Mörder. Ich hätte am Kreuz sterben sollen, aber ich wurde freigelassen und Jesus wurde gekreuzigt. (Lukas 23, 17-19 & 25)

Ich sah Jesus sterben an dem Kreuz neben meinem – und begann an ihn zu glauben, während er starb. Meine Sünden wurden mir vergeben und sollte Jesus kurze Zeit später im Paradies wiedersehen. (Lukas 23, 39-43)

Mindestens zwei weitere Frauen, die aus Jesu Familie stammten, standen beim Kreuz. (Johannes 19, 25)

Ich war überrascht, als die Leute sagten, dass Jesus bereits gestorben sei. Es ging schneller als normal. Deshalb bat ich um eine zweite Meinung, nur um sicher zu gehen, dass er wirklich tot war. (Markus 15, 44-45)

Ich war ein reicher Mann und ein wichtiges Ratsmitglied. Ich glaubte an Jesus, aber ich war zu ängstlich, das jemandem zu erzählen. Nachdem Jesus gestorben war, gab Gott mir den Mut, von Pilatus den Leichnam zu verlangen und Jesus zu begraben. (Johannes 19, 38)

Ich war auch zu ängstlich zuzugeben, dass ich an Jesus glaube, solange er am Leben war. Jesus hatte mir erzählt, dass er „emporgehoben“ würde, sodass jeder, der an ihn glaubt, ewiges Leben haben wird. Nachdem Jesus gestorben war, gab ich mich mutig als sein Nachfolger zu erkennen und brachte Myrrhe und Aloe für das Begräbnis. (Johannes 3, 1-21 & 19, 39)

römischer Hauptmann

ein Schwertwrecker

römischer Soldat

Simon Petrus

Kleopas

Barabbas

Nikodemus

Hohepriester und Pharisäer

Maria

Thomas

Engel

Pilatus

Maria Magdalena

Josef von Arimathea

(dein Name)

Ich hatte den Befehl, ein Grab mit einem Leichnam zu bewachen. Ich dachte, das sei eine einfache Aufgabe – bis ich die Erde beben fühlte und einen leuchtend hellen Engel sah, der auf mich zukam. Später zahlte man mir jede Menge Geld, damit ich log und sagte, dass Jesu Jünger den Leichnam gestohlen hätten, während ich schlief.
(Matthäus 28, 2-4 & 11-15)

Simon Petrus

Ich war einer der ersten Menschen, der sah, dass der Stein vom Grab weggerollt war. Ich dachte, jemand hätte den Leichnam von Jesus gestohlen, bis ich hörte, dass Jesus meinen Namen sagte und ich ihn direkt vor mir stehen sah! (Johannes 20, 1 & 11-16)

Barabbas

Wir baten Pilatus darum, dass römische Soldaten das Grab bewachen sollten, damit nicht die Jünger von Jesus seinen Leichnam stehlen konnten – aber letztendlich war der Leichnam doch verschwunden! Wir mussten später den Soldaten eine Menge Geld zahlen, damit sie eine Falschaussage machten. (Matthäus 27, 62-66 & 28, 11-15)

Kleophas

Ich sprach mit ein paar Frauen und sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht. Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten sucht. Er ist nicht hier. Er ist auferstanden, so wie er es gesagt hatte.“ (Matthäus 28, 5-6)

Nikodemus

Ich sah Jesus auf dem Weg nach Emmaus. Er sprach mit mir und erklärte mir die Schrift, warum der Messias sterben musste. Aber ich habe ihn nicht erkannt, bis wir uns zum Essen setzten. (Lukas 24, 17-18 & 28-35)

Ich sagte, dass ich nicht glauben würde, dass Jesus von den Toten auferstanden ist, bis ich nicht die Wundmale in seinen Händen gesehen und berührt habe und die Wunde, wo das Schwert seine Seite durchbohrt hat. Mein Herr und mein Gott, Jesus Christus, zeigte sie mir! (Johannes 20, 24-29)

Jesus fragte mich drei Mal, ob ich ihn liebe, nachdem er vom Tod auferstanden war. Auf diese Weise half er mir zu verstehen, dass mir vergeben war, dass ich ihn vor seinem Tod drei Mal verleugnet hatte. (Johannes 21, 15-17)

Jesus sagte, dass ich selig bin, wenn ich nicht sehe und trotzdem glaube.
(Johannes 20, 29)

Hohenpriester und Pharisäer

Maria

Thomas

Engel

römischer Hauptmann

ein Schwertwrecker

römischer Soldat